



***Bewegung bei älteren Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Oberpfalz
fördern!***

Presseeinladung zum achten Treffen der Aktionsgruppe

„Gesundes Altern in der Oberpfalz“

- 29. November 2022 in Nabburg -

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum achten Mal wird es wieder **AKTION**sreich! Am 29. November treffen sich die Mitglieder der Aktionsgruppe „Gesundes Altern in der Oberpfalz“ im AELF Regensburg-Schwandorf am Standort in Nabburg (Regensburger Straße 51, 92507 Nabburg). Das Treffen beginnt um **09:00 Uhr** und endet um **16:00 Uhr**.

Im Netzwerk arbeiten Ehrenamtliche und Gesundheitsamtsvertreter/-innen, engagierte Bürgermeister/-innen, eine Gesundheitsregionen^{plus}-Vertreterin, eine Präventologin und viele weitere Personen an der Entwicklung und dem Ausbau von geeigneten Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen in schwierigen Lebenslagen („sozial Benachteiligte“) im Regierungsbezirk Oberpfalz zusammen. Wir freuen uns sehr, die Mitglieder wieder persönlich begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf ihre interessanten und ereignisreichen Berichte!

Das Treffen beginnt mit dem Austausch zu besonderen Highlights im Bereich der Förderung der Gesundheitlichen Chancengleichheit. Dazu zählen z. B. das Projekt „Habe die Ehre“ der Kommune Zell und Vorhaben, die Menschen mit Demenz in ihrer Gesundheit fördern. Außerdem freuen wir uns, neue Mitglieder und ihre Aufgabenfelder vorstellen zu können – das Netzwerk der Aktionsgruppe wächst weiterhin!

Das achte Treffen setzt das Thema „Bewegungsförderung“ in den Fokus. Planungstools wie der „Impulsgeber Bewegungsförderung“ sind zentrale Hilfestellungen. Wie das Tool aufgebaut ist und wie es in der Praxis unterstützen kann, werden die Referentinnen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zeigen. Daraufhin werden die Mitglieder an den thematischen „von Mitgliedern für Mitglieder“ arbeiten. Das Voneinander-Lernen steht dabei klar im Vordergrund. Dieses Mal werden die Themen „Entstigmatisierung von Sucht im Alter“ und „Digitale Angebote für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen“ aufgetischt und miteinander diskutiert. Interessant wird auch die Vorstellung zum Entwicklungsstand der Arbeitsgruppen „Digitale Kompetenzförderung für Seniorinnen und Senioren“ sowie „Bewegungsförderung im Alter“.

Die Leitungen der Aktionsgruppe „Gesundes Altern in der Oberpfalz“ sind die Präventologin Doris Völkl und Karl Rupert vom Seniorenbeirat der Stadt Regensburg. Moderiert wird die Veranstaltung von Kathrin Steinbeißer der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bayern an der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG).

Wir laden Sie ein, teilzunehmen und bedanken uns für Ihre Berichterstattung. Empfehlenswert wäre der Zeitraum ab **09:15 Uhr** oder **10:35 Uhr**. Untenstehend finden Sie die Agenda der Veranstaltung. Ab **12:30 Uhr** findet ein gemeinsames Mittagessen statt, das noch Raum für weiteren Austausch sowie Interviews gibt.

Eine Presseunterlage halten wir beim Termin für Sie bereit. Gerne fragen wir geeignete Interviewpartner/-innen bei Bedarf vorab an. Wenn Sie kommen möchten, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung bis **Mittwoch, den 23. November 2022**, per E-Mail an steinbeisser@lzg-bayern.de.

Mit besten Grüßen

Das Organisationsteam der
Aktionsgruppe „Gesundes Altern in der Oberpfalz“

Ablaufplan

„Hallo, wie geht es dir?“ – Erfreuliches Wiedersehen mit Morgensnack

Begrüßung und Organisatorisches

„Das ist bei mir im Bereich der Förderung der Gesundheitlichen Chancengleichheit passiert!“

Vorstellung neuer Mitglieder und ihrer Aufgabenfelder

Kurze Pause

Vortrag „Impulsgeber Bewegungsförderung“ inkl. Diskussion

Daran möchten wir arbeiten – Thementisch-Runden „von Mitgliedern für Mitglieder“

Vorstellung der Ergebnisse aus Thementischen

Mittagspause zum Austausch und zur Vernetzung

Gruppenfoto

Treffen der Arbeitsgruppen mit integrierter Kaffeepause

Vorstellen des Stands der Arbeitsgruppen und Diskussion

Nächste Schritte – Das möchte die Aktionsgruppe

Auf ein baldiges Wiedersehen

Moderation:

Kathrin Steinbeißer (Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bayern)